

AEC Kongress 2023 Den Haag

Vorkongress-Programm

Mittwoch, 8. November

(12. Oktober auf Zoom) 8. November 10:00 - 13:00	Vorkongress-Workshop - MusiQuE Peer-Reviewer-Schulung <i>NUR FÜR REGISTRIERTE TEILNEHMER*INNEN</i> <u>Fortbildungsworkshop organisiert von MusiQuE - Qualitätsverbesserung im Musiksektor</u> Fortbildungsworkshop zum Thema Qualitätssicherung und Akkreditierung, hauptsächlich für den Musiksektor, aber potenziell offen für andere Bereiche der darstellenden Künste innerhalb höherer Musikbildungsinstitutionen. Der Workshop richtet sich an derzeitige Peer-Reviewer*innen sowie an Studierende und Mitarbeiter*innen von Institutionen der höheren Musikbildung - mit oder ohne Vorerfahrung -, die daran interessiert sind, in Zukunft als Peer-Reviewer*innen für MusiQuE tätig zu werden, und die motiviert sind, über ihre Erfahrung und Praxis als Peer-Reviewer*innen zu reflektieren oder ein allgemeines Interesse an Qualitätssicherung und Akkreditierung an Musikhochschulen haben.	Präsenzworkshop
15:00 - 19:30 19:30	Vorkongress-Workshop - MusiQuE Peer-Reviewer-Schulung <i>NUR FÜR REGISTRIERTE TEILNEHMER*INNEN</i> <u>Fortbildungsworkshop organisiert von MusiQuE - Qualitätsverbesserung im Musiksektor</u> Arbeitssessen für Teilnehmer*innen des Vorkongresses	Präsenzworkshop

Thursday 9 November

9:30 - 13:30	Weiterführung des Vorkongress-Workshop - MusiQuE Peer-Reviewer-Schulung <i>NUR FÜR REGISTRIERTE TEILNEHMER*INNEN</i> <u>Fortbildungsworkshop organisiert von MusiQuE - Qualitätsverbesserung im Musiksektor</u>	Präsenzworkshop
--------------	--	-----------------

9:30 - 13:00	Vorkongress Workshops zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Traditionelle Musik - TUNE (9:15 -12:15) • Interessenvertretung (9:30 -12:30) • nachhaltige Verbindungen (EPASA) • Machtbeziehungen in der musikalischen Hochschulbildung (PRIhME) 	In Anwesenheit
13:00 - 14:00	Networking-Mittagessen für Teilnehmer*innen der Vorkongress-Seminare	

Programm des AEC-Kongresses

"Qualitätsverbesserung durch nachhaltige Verbindungen"

Donnerstag, 9. November

13:45	Start der Registrierungen - Begrüßungskaffee	in Präsenz
14:30 - 15:15	Optional: geführte Tour für AMARE. Treffpunkt: Anmeldeschalter	in Präsenz
15:15 - 16:15	Begrüßung der Neuankömmlinge durch Mitglieder des Konzils der AEC sowie des AEC-Büroteams	in Präsenz
15:15 - 16:15	Begrüßung der Studierenden - für studentische Delegierte, durch EPASA und Mitglieder des Kongressausschusses	in Präsenz
16:30 - 18:30	Eröffnungsveranstaltung und künstlerische Darbietungen Begrüßungsworte von: <ul style="list-style-type: none"> • Lies Colman, Direktorin des Königlichen Konservatoriums in Den Haag • Politiker • Michael Wilder, Präsident der NASM (USA) (bestätigt werden) • Shahanum Mohamad Shah, SEADOM-Präsident (Video) (bestätigt werden) • Vorsitzender von YMTE • Monica Vejgaard, EPASA-Präsidentin & Mimi Harmer, EPASA-Vizepräsidentin • Deborah Kelleher, Präsidentin der AEC 	Streaming
18:30 - 19:45	Eröffnendes Brainstorming zu von den Teilnehmer*innen vorgeschlagenen Themen Einführung durch Stefan Gies, AEC-Geschäftsführer	in Präsenz
20:00	Willkommensempfang	Im Gebäude

Freitag 10. November

8:45	Registrierung für Nachzügler*innen	in Präsenz
09:00 - 10:00	<p>Plenarsitzung <i>Musikalische Einführung (15 min)</i></p> <p>“AI: Was bedeutet künstliche Intelligenz für die Zukunft der Institutionen der höheren Musikbildung (HMEIs) und für ihr Verständnis von Qualität?”</p>	Hybrid (in Präsenz und als Streaming)
10:15 - 11:30	<p>Parallelsitzung I</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Musiker*innen von Morgen - ein Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden: Wie lässt sich digitales Know-how an HMEIs verbessern? Organisiert durch die ARTEMIS-Arbeitsgruppe Digitalisierung und EPASA, unter Beteiligung von Raffaele Longo, MUSENSE-Projekt, und Diana Salazar, GLOCODA-Projekt - 75 min 2. Innovation der Lehrpläne in der künstlerischen Ausbildung: Künstler*innen als Macher*innen in der Gesellschaft. Eine Plattform zur ko-kreativen Lehrplaninnovation, mit der ARTEMIS-Arbeitsgruppe für Kapazitätsaufbau - 75 min 3. Internationalisierung und Qualitätskultur: Qualitätssicherung im internationalen Dialog zur Unterstützung grenzüberschreitender Vorhaben der Qualitätssicherung. Eine Veranstaltung von MusiQuE und dem Königlichen Konservatorium Den Haag in Zusammenarbeit mit NASM und SEADOM - 75 min 4. PRIhME - Machtverhältnisse: nächste Schritte, mit Gretchen Amussen und der ARTEMIS Power Relations Task Force - 75 min 5A. Die Europäische Universitätsallianz "IN.TUNE: Innovative Hochschulen im Bereich Musik und Kunst in Europa" <p>5.B Daten sammeln, aber wofür? (30 min)</p>	

11:30 - 12:00	Informelles Netzwerken	
12:00 - 13:15	<p>Parallelsitzung II</p> <p>1A. Das Ressourcenpaket und die von der ARTEMIS-Arbeitsgruppe Diversität vorgeschlagenen Diversity Workshops - 45 min</p> <p>1B. Qualität neu gedacht: In welchem Spannungsverhältnis stehen Inklusion und künstlerische Exzellenz zueinander? Mit der ARTEMIS-Arbeitsgruppe Diversität, der Arbeitsgruppe Pop und Jazz, der Arbeitsgruppe Kapazitätsaufbau und MusiQuE - 30 min</p> <p>2. Die globale Perspektive: Wie funktionieren Austauschprogramme mit Ländern außerhalb Europas? Präsentation von NUFFIC und mit Praxisbeispielen, vorgestellt von Jan-Gerd Krueger, Prins Claus Conservatoire Groningen, Wei Boon Tan und Studierenden, Singapur und Melissa Mercadal ESMUC Barcelona, Vertreter der ARTEMIS IRC Arbeitsgruppe, moderiert von Abra Bush - 75 min</p> <p>3. Aufbau einer starken internen Qualitätskultur durch die Einforderung und Sammlung von Studierendenfeedback: Welche Strategien und Instrumente können dies unterstützen? Eine Sitzung von EPASA, MusiQuE und dem Königlichen Konservatorium Den Haag - 75 min</p> <p>4A. Verbindungen mit und zwischen Lehrenden: Initiativen für lebenslanges Lernen in HMEIs und das Beispiel des Kurses "Künstler*innen als Lehrende" in Den Haag von der ARTEMIS-Arbeitsgruppe für lebenslanges Lernen - 45 min</p> <p>4B. Resiliente Künstler*innen: Ein Präventivprogramm zur Förderung psychischer Gesundheit. Ein Forschungsprojekt des Universitätskollegs Antwerpen - 30 min</p> <p>5. Nachhaltige Praktiken in den HMEIs: Beispiele von AEC-Mitgliedsinstitutionen, präsentiert und moderiert von der AEC Goes Green-Arbeitsgruppe (75 Min.)</p>	
13:15 - 14:45	Network-Lunch	
14:45 - 16:00	<p>Parallelsitzung III</p> <p>1. Künstlerische Forschung und ihre Rolle in der Ausbildung: Musik, Bildung und Gesellschaft. Eine Sitzung mit Paul Craenen, RAPPLab Project und anderen, moderiert von Stephen Broad - 75 min</p> <p>2. Verbesserung der Qualität des Lernens & Lehrens durch Nutzung nachhaltiger internationaler Verbindungen: das ECMA PRO-Projekt, RESONO, das C-MUSE-Programm und andere gemeinsame Studienprogramme, gemeinsame Module und</p>	

	<p>gemeinsame Intensivkurse. Eine Sitzung der ARTEMIS IRC Arbeitsgruppe und des Königlichen Konservatoriums Den Haag - 75 min</p> <p>3. Stärkung der studentischen Handlungsfähigkeit und Unterstützung der kuratorischen Praxis von Studierenden: Beispiele für von Studierenden geleitete künstlerische Projekte in verschiedenen Einrichtungen. Eine Veranstaltung von EPASA und dem Königlichen Konservatorium Den Haag</p> <p>4. Wie können nicht-klassische Musikstile und Ästhetiken an HMEIs willkommen geheißen werden? <i>mit PJP, ARTEMIS Diversity Working Group, TUNE, EMP, EFN</i>, moderiert von Claire Michon und Keld Hosbond, 75 min</p> <p>5. Förderung junger Talente: eine Sitzung zur vor-hochschulischen Musikbildung mit YMTE (und EMU), moderiert von der ARTEMIS YMTE Task Force</p>	
16:00 - 16:30	Informelles Netzwerken	
16:30 - 18:00	<p>Regionale Treffen mit Mitgliedern des AEC-Konzils</p> <p>(siehe Whova für Ländereinteilung und Räume)</p>	
18:00 - 19:00	<p>Abschluss mit EU-Vertreter*in</p> <p><i>Musikalische Einführung</i></p> <p>mit Georg Häusler, Direktor für Kultur, Kreativität und Sport in der Europäischen Kommission (GD EAC)</p> <p>Und Q&A moderiert von Stefan Gies</p>	Hybrid (in Präsenz und als Streaming)
	Abend zur freien Gestaltung, siehe Liste der Restaurants	

Samstag, 11. November

9:00	Optionale geführte Besichtigung von AMARE	
9:45 - 11:30	Informationsforum und Marktplatz <i>Musikalische Einführung</i> Plenarvorträge von AEC-Mitgliedsinstitutionen, moderiert von Deborah Kelleher , AEC-Präsidentin, gefolgt von Q&A mit den Redner*innen in Form eines "Marktplatzes".	Hybrid (in Präsenz und als Streaming)
11:30 -12:00	Networking mit Erfrischungen und Informationsmarktplatz	
12:00- 13:00	Diskussionsgruppen (drei Themen, die durch das AEC-Konzil ausgewählt werden) - Safe Space - FAST45 Diskussion über das Strategiepapier - N.N.	
13:00 - 14:30	Network-Lunch	
14:30 - 16:30	AEC-Generalversammlung 2023	Hybrid (in Präsenz und als Streaming) mit Online-Abstimmung (Online-Anmeldung erforderlich)
15:00 - 16:30	EPASA-Hauptversammlung (einschließlich des Feedbacks der studentischen Teilnehmer*innen zum Kongress)	
16:30 - 17:00	Informelles Netzwerken	
17:00 - 17:20	Abschlusssitzung Ankündigung des AEC-Kongress 2024	Hybrid (in Präsenz und als Streaming)
17:30 - 18:30	Künstlerische Darbietung	
19:30	Abschlussdinner	In Präsenz - Atrium vor dem KC